



öffentliche Sitzungsvorlage

Beirat für Menschen mit Behinderung am 10.11.2022

Amt: 18 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Verantwortlich: Eva Mayr
Vorlagennummer: 2022/18/523

TOP 1

Neuerungen im ÖPNV - Bericht

Sachverhalt:

Die Verwaltung möchte die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung zum Anlass nehmen, die neuen Mitarbeiterinnen für den ÖPNV des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung vorzustellen und über aktuelle Projekte im ÖPNV in Kempten zu berichten und Anregungen des Beirates aufzunehmen.

Derzeit befinden sich folgende Projekte in der Umsetzung:

Tarifharmonisierung

Aktuell gibt es innerhalb des Gebiets der Stadt Kempten und dem südlichen Oberallgäu zwei verschiedene Tarifgebiete. In jedem dieser Tarifgebiete wird bislang ein eigenständiger Tarif angewendet. Für Fahrten über die Tarifgebiete hinaus müssen daher mehrere Tickets erworben werden. Hinzu kommen unterschiedliche Tarifangebote und Tarifbestimmungen, die den Zugang zum ÖPNV zusätzlich erschweren. Dies ist für den Fahrgast kompliziert, unübersichtlich und nicht zuletzt auch teuer.

Mit der Tarifharmonisierung soll eine einheitliche Tarifstruktur sowie aufeinander abgestimmte Tarifangebote geschaffen werden. Es wurde im Ergebnis folgendes harmonisierte Ticketsortiment ausgearbeitet, welches für das Gebiet der Stadt Kempten, des nördlichen sowie des südlichen Oberallgäus umgesetzt werden soll:

Einzelfahrkarte	Erwachsene, Ermäßigt
Mehrfahrtenkarte	Erwachsene, Ermäßigt
Tagesticket Bahn/Bus	Erwachsene, Ermäßigt
Tagesticket Bus	Erwachsene, Ermäßigt, Familie
Wochenkarte	Erwachsene, Azubi
Monatskarte	Erwachsene, Azubi, Schüler
AboCard	Erwachsene, Ermäßigt
JobCard	Erwachsene, Ermäßigt

Die Zeitkarten ab einer einwöchigen Gültigkeitsdauer haben zusätzlich Netzgültigkeit. Dies stellt eine erhebliche Verbesserung für die Kunden dar. Netzgültigkeit bedeutet, dass die Zeitkarten für das gesamte Netzgebiet (Oberallgäu und Kempten) gültig sind und nicht – wie bisher – nur auf einer vorher festgelegten Strecke. Die Netzgültigkeit gilt unter der Woche ab 10:00 Uhr und am Wochenende ganztags.

Die Umsetzung der Tarifharmonisierung ist für Anfang 2023 geplant.

Gewerbebus

Das Konzept umfasst zwei Schnellbusverbindungen vom Hauptbahnhof zu den Gewerbegebieten (Ursulasried, Stiftsbleiche, Ostbahnhof) sowie zum Klinikum. Es handelt sich dabei um eine Mischung aus Gewerbebus und Ringbus überwiegend im 15 Minuten-Takt.

Durch die Integration der Gewerbeschnellbuslinien ins bestehende Liniennetz entsteht auf der Grundachse (Hauptbahnhof - Hochschule - ZUM) eine deutliche Taktverdichtung (angrenzende Wohngebiete und Institutionen profitieren) und es wird gleichzeitig ein kontinuierliches Beförderungsangebot gewährleistet.

Von den neuen Linien profitieren insbesondere das Klinikum Kempten (ca. 3.350 MitarbeiterInnen, jährlich 45.000 stationäre PatientInnen sowie 180.000 ambulanten PatientInnen) sowie die Gewerbegebiete Ursulasried (ca. 9.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ca. 330 Betriebe), Stiftsbleiche (2.200 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und 80 Betriebe) und der Bereich Ostbahnhof (ca. 700 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und 40 Betriebe).

Attraktive Tarifangebote für Berufstätige und PendlerInnen wurden bereits 2018 im Landkreis und der Stadt geschaffen (mona JobCard, mona AboCard).

Die Umsetzung ist für Anfang 2023 geplant.

Spätbus

Zur schrittweisen Verbesserung des abendlichen Verkehrsangebots konnte gemeinsam mit der KVB ein Spätbus-Konzept für den Kemptener Buslinienverkehr auf den Weg gebracht werden. Dieser Spätbus ist seit dem 01.10.2022 im Einsatz und fährt ab 19:35 Uhr im Stundentakt bis 22:35 Uhr bzw. donnerstags bis samstags zusätzlich bis 00:35 Uhr. Die Linienführung entspricht den bereits bestehenden Sonntagslinien 100 - 500. Die Linienumläufe 1 - 12 enden entsprechend früher, um 18.25 Uhr. Im Ergebnis verkehrt der städtische Verkehr in den stark frequentierten Zeiten bis 18:25 Uhr halbstündlich und ab diesem Zeitpunkt, den bisherigen Schwachlastzeiten, stündlich. Bei der Entwicklung des Fahrplans wurden kulturelle Veranstaltungen in Kempten, beispielsweise Kino- und Theatervorstellungen, in die Planung mit einbezogen. Das Spätbus-Konzept trägt im Ergebnis dem Wunsch nach abendlichem Busverkehr Rechnung und spiegelt hierbei den Auslastungsgrad der Busse wider. Zusätzlich erreicht die Änderung eine Entspannung hinsichtlich der angespannten Personalsituation. Ab 19 Uhr werden anstatt 21 Fahrer, aufgrund geänderter Taktung und längerer Linienführung, lediglich 6 Fahrer benötigt. Das bestehende AST-System wird an den Spätbus angepasst und läuft im Landkreis sowie in den Nebenzeiten unverändert weiter

Der TOP wird anhand der beigefügten Powerpoint-Präsentation durch Herrn Thomas Kappler, Prokurist der KVB, vorgestellt.

Dieser Bericht dient zur Kenntnis.

Anlagen

Präsentation Neuerungen im ÖPNV

